

Die größte Drangsal aller Zeiten Teil 13

Die „Grauen“ Aliens und die biblische Nachash

Man sieht sie überall

Heute braucht man nur den Fernseher einzuschalten, eine Zeitschrift aufzuschlagen oder zum Laden an der Ecke zu gehen und man sieht ein Bild von einem „Grauen“, der irgendein Produkt anpreist. Eine Reise nach Roswell, wo ein UFO abgestürzt war, wird wie eine Pilgerreise nach Mekka gehandelt. Die jüngste Popularisierung der „Grauen“ wird also nicht nur von dem Madison Avenue Marketing oder von Hollywood betrieben.

Skeptiker würden jetzt behaupten, dass der Grund, warum vermeintliche Alien-Entführte dieses Bild vor Augen hätten, der sei, weil es überall gezeigt wird. Wenn wir nicht Fälle aus der Geschichte oder dokumentierte Aufzeichnungen aus der Vergangenheit dazu hätten, würde ich jedem Recht geben, der zu einer solchen Schlussfolgerung kommt.

Das Bild der „Grauen“ in der Geschichte

Seit es Menschen gibt, taucht das Bild der „Grauen“ in verschiedenen Formen überall in der Geschichte auf. Es gibt Höhlenzeichnungen in Australien und Kunstwerke der alten Sumerer in Südamerika, die diesen Alien-Typ zeigen. Siehe dazu:

<http://arcturi.blogspot.de/2010/01/cave-paintings-ancient-aliens.html>

<http://www.angelfire.com/journal2/UFORCE/page50.html>

Aus der mystischen Kultur der Etrusker sind Tontafeln erhalten geblieben, auf denen ihre Geister verewigt sind, die den „Grauen“ ähneln. Sogar ein mittelalterliches buntes Glasfenster in einer europäischen Kirche offenbart ein „höheres Wissen“, das von einem Wesen weitergegeben wird, das wie ein typischer „Grauer“ aussieht. Mittelalterliche Legenden und Mythen berichten von „Feen“, die Babys entführen oder von „kleinen Männchen“, die Fremde, welche nachts unterwegs sind, in einen Wald locken oder von Inkubus- und Sukkubus-„Geistern“, die nachts durch Wände kommen und Sex mit Menschen haben.

All diese Szenarien ähneln modernen Entführungen durch „Aliens“. Carl Sagan untersuchte den gut dokumentierten Fall von Anne Jeffries aus dem Jahr 1645. Sie wurde in einer Art „epileptischen Zustand“ vorgefunden, der eher einem Koma glich, aus dem sie gerade erwachte. Danach hatte sie hellseherische und heilende Fähigkeiten. Ihre Erinnerung von dem, was mit ihr geschah, bevor sie in diesen Zustand kam, ist sogar noch interessanter. Sie erzählte von einem halben Dutzend kleinen Männern, die sie „lähmten“ und sie in eine Burg in den Himmel mitnahmen. Dort wurde sie verführt, und man brachte sie dorthin, wo man sie gefunden hatte. Jetzt wäre es absurd zu sagen, dass irgendetwas aus dieser Zeit bestätigt werden kann. Doch haben wir die Tatsache eines gut dokumentierten Falles einer Entführung aus einer so frühen Zeit, in der es weder Fernsehen noch Hollywood gab.

Noch bevor das Bild von einem „Grauen“ öffentlich bekannt war, zeichnete der Satanist [Aleister Crowley](#) das [Geistwesen](#) mit dem er im Jahr 1904 in Kairo in Kontakt gekommen war, das genauso aussah. Durch diese Begegnung entstand sein „Book of the Law“ (Buch des Gesetzes), wodurch seine okkulte

Gesellschaft Ordo_Templi_Orientis (OTO = Orden des östlichen Tempels) einen Aufschwung erfuhr.

Als ich dabei war, dieses Buch zu schreiben, wurde ich auf einige seltsame Relikte aufmerksam, die im Institut der Künste in meiner Heimatstadt Detroit ausgestellt waren. In einem Schaukasten waren alte Puppen zu sehen. Ich war höchst erstaunt, in dieser Sammlung die Puppe von einem „Grauen“ zu entdecken. Er hatte den typischen großen Kopf und große, schwarze Augen und eine spindeldürre Gestalt. Das Merkwürdigste waren der Titel und das Datum auf dem Schaukasten: „Zukünftiger Geist – 1920“. Fürwahr, ein zukünftiger Geist. Das scheint fast prophetisch zu sein. Diese Inspiration kam im Jahr 1920 mit Sicherheit nicht aus Hollywood!

Das Bild von diesem „Grauen“ wurde in den frühen 60er Jahren nach dem sehr bekannt gewordenen Entführungsfall von Barney und Betty Hill erneut vorgestellt. Wir erinnern uns, dass Barney die Grauen in Begleitung eines Offiziers sah, den er als Nazi identifizierte hatte! Betty erzählte von einer „Sternenkarte“, auf der ihr gezeigt wurde, von woher die Aliens kämen. Fast 20 Jahre später passte diese Karte genau zu den kürzlich gewonnen Erkenntnissen über das Orion-System und einem Ausschnitt einer dazu erstellten Karte zusammen.

Das Aussehen der Grauen

Ihre Größe variiert zwischen 1,07 m und 1,37 m. Sie haben eine graue, elastische Haut wie Reptilien. Statt eines Mundes haben sie einen unterentwickelten Schlitz. Anstelle der Nase und der Ohren haben sie Löcher, oder es ist überhaupt nichts dergleichen vorhanden. Sie haben vier oder

sechs schwimmhäutige Finger und Zehen, aber keine inneren Organe wie wir und keinen Verdauungs- und Atmungsapparat. Wie es scheint verfügen sie über ein System, bei dem eine graue Substanz zirkuliert wird. Wenn es geöffnet ist, riecht es wie Ozon, mit dem eine große Pumpe, wie ein Organ, verbunden ist. Sie haben keine Haare, keine Geschlechtsorgane und keinen Anus. Ihre dunklen, abgeschrägten, mandelförmigen Augen erscheinen tiefschwarz, weil sie eine schwarze Faser, wie ein Filter, über ihren Augen haben. Die Größe ihrer Köpfe steht in keinem Verhältnis zu ihrer winzigen, dünnen Gestalt. Es heißt, dass sie deshalb so große Köpfe haben, weil sie zwei Gehirne hätten.

Deshalb geht man davon aus, dass sie viel intelligenter sind als wir. Sie sprechen mit den Menschen nur telepathisch, und haben die Fähigkeit, eine Person während einer Entführungserfahrung „einzufrieren oder völlig außer Kraft zu setzen“. Vielleicht geschieht dies auf dieselbe Weise, wie Delphine Fische betäuben, indem sie eine akustische Druckwelle einsetzen. Vermutlich reproduzieren sich die Grauen durch Klonen und durch Übertragung ihres Bewusstseins in einen neuen Körper, was so ähnlich ist, als würden sie in einen neuen Anzug schlüpfen. Ihnen mangelt es an Körperflüssigkeiten. Deshalb brauchen sie das Blut von Menschen oder Rindern und deren Drüsensekrete, um zu überleben.

Unlängst wurde entdeckt, dass Rinderblut in Notfällen den Menschen als Plasma dienen kann. Die Grauen saugen dieses Blut durch ihre Haut auf, indem sie die Adern und Drüsen der Opfer aufweichen. Sie scheiden ihren Unrat ebenfalls durch ihre Haut aus, was den ihnen anhaftenden schwefeligen Geruch erklärt. Wenn sie unterernährt sind, dann ist ihre Haut grünlich gefärbt. Die Grauen haben verschiedene Führer, die größer und insektenartig sind. Es heißt, dass sie ein kollektives „Bienenstock“-Bewusstsein haben und

ähnlich organisiert sind wie eine Insektenkolonie.

Was sagen sie über sich selbst

Sie sagen, sie kämen von „Zeta Rectili“, einem Sternsystem im Oriongürtel. Sie behaupten, die Menschen durch die Verbesserung existierender Primaten mittels DNA-Neustrukturierung erschaffen zu haben und dass sie die ganze Geschichte hindurch mit den Menschen interagiert hätten. Das Beunruhigendste ist jedoch ihre Aussage, dass sie die Weltreligionen geschaffen und Jesus Christus geschickt hätten, damit dieser der Welt Frieden lehren sollte. Sie glauben an eine universale Bewusstseinsenergie und an die fernöstliche oder theosophische Vorstellung, dass Gott keine Person sei, sondern vielmehr eine Kraft, die man sich zunutze machen könnte. Sie behaupten, dass es in ihrer Heimat katastrophale Veränderungen gegeben hätte, durch die unsere Erde auch bald gehen müsste. Darüber hinaus sagen sie, dass die Mischwesen-Produktion sowohl für ihre als auch für unsere Rasse notwendig sei, damit beide überleben könnten. Die Menschen müssten sich „verbessern“, damit sie auf einer höheren Ebene die kommenden Erdveränderungen überlebten. Damit rechtfertigen sie ihre Entführungsaktionen. Sie warnen ihre Entführungsoffer, dass diese unsere Weltanschauung in dem Sinne überdenken müssten, dass sie mit diesen kommenden Veränderungen „harmonisieren“.

Verträge mit den USA

Die „Grauen“ sind die Gruppe, die am häufigsten nach außen in Erscheinung tritt, verantwortlich für die Entführungen und vielleicht sogar die Vieh-Schlächter. Eine der vielen Versionen der Alien-Geschichte lautet, dass kurz nach dem UFO-Absturz in Roswell und der vermeintlichen Entdeckung eines

UFOs im Jahr 1947 oder im April 1964 in der Luftwaffenbasis Holloman in New Mexico ein Vertrag zwischen der amerikanischen Regierung und den Grauen unterzeichnet worden sei, wobei es sich um einen Austausch gehandelt haben soll. Die Amerikaner sollten Alien-Technologie dafür erhalten, dass die Grauen Untergrundbasen errichten und „kontrollierte“ Entführungen von amerikanischen Bürgern für die Entnahme von genetischem Material für die Experimente der Grauen durchführen dürften. Entführte Männer haben berichtet, dass ihnen Sperma entnommen wurde, und die entführte Frauen sagten, dass ihnen Eizellen und sogar Föten entnommen wurden.

Ein weiteres Thema ist, dass diese Grauen ihren Opfern ein „Lernprogramm“ mit bestimmten Auflagen implantiert haben, das einem nicht näher bezeichneten Zweck oder einem zukünftigen Ereignis dienen soll. Viele glauben, dass es sich dabei um eine massive Evakuierung einer bestimmten Anzahl von Menschen handelt, die vor diesen vermeintlichen katastrophalen Ereignissen durchgeführt werden soll. Den jüngsten Berichten entnehmen wir, dass die Grauen sich nicht an diesen Vertrag mit der amerikanischen Regierung gehalten hätten. Darin heißt es, dass sie mehr Menschen entführt und mehr Rinder geschlachtet hätten, als vereinbart war.

Angeblich soll es auch zu einem Feuergefecht mit ihnen an dem Untergrundkomplex Deluce gekommen sein, bei dem drei militärische Sicherheitskräfte ums Leben kamen. Seit diesem Vorfall könnte von einer Koexistenz zwischen den Grauen und der amerikanischen Regierung nicht mehr die Rede sein, denn die Amerikaner hätten dadurch leider feststellen müssen, dass sie völlig machtlos wären und die Grauen nicht von dem abhalten könnten, was diese sich vorgenommen hätten.

Ob es sich hierbei um Fakten handelt, kann ich nicht sagen. Auf jeden Fall will uns irgendjemand dies glauben machen, und es liegen genügend Dokumentationen vor, die belegen sollen, dass es sich hierbei um Tatsachen handelt.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)